

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**RHEOSOL-Basic**

Dinatriummetasilikat 5 Hydrat
Tridecanoethoxylat, verzweigt
Dodecylbenzolsulfonsäure

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**Gefahr**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.

Wassergefährdungsklasse: stark wassergefährdend

Reaktivität: Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Unverträgliche Materialien: Exotherme Reaktion mit Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: nicht bekannt

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum sicheren Umgang: Persönliche Schutzausrüstung soweit erforderlich tragen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutz: Beim Auftreten von Stäuben Schutzmaske tragen (Partikelfilter P2 oder P3).

Handschutz: Schutzhandschuhe tragen.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h

Geeignetes Material:

NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm

NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm

FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm

PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Hautschutzpräparate können Schutzhandschuhe nicht ersetzen.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen.

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL****Feuerwehr:**

112

Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht.

Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Pulverlöscher.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Bei Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Bei Kontakt mit

Leichtmetallen kann sich Wasserstoffgas bilden (Explosionsgefahr!).

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:



Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Darf nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen ins Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.
Mechanisch aufnehmen. Restmengen mit viel Wasser abspülen.

ERSTE HILFE

**Arzt:**

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei anhaltender Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Feststoff (Staub) schnell mit Zellstoff/Textilmaterial von der Haut entfernen/abwischen. Dann (bei Kontaminationen mit Lösung sofort): Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasserspülen. Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Verunreinigte Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.